

## 2. Schülerbibliothek.

Angekauft wurden: 1) Deutsches Knabenbuch XI. 2) Moritz, David Copperfields Jugendjahre. 3) Franz Hoffmann, Gullivers Reisen. 4) Müller, Musäus Volksmärchen. 5) Charlotte Niese, Geschichten aus Holstein. 6) Peter Rosegger, Der Waldvogel, Jakob der Letzte, Martin der Mann, Peter Mayr, der Wirt an der Mahr, Waldheimat. 7) Heinrich Seidel, Gesammelte Schriften Bd. VI bis IX. 8) Wilhelm Raabe, Horacker, Unsers Herrgotts Canzlei, Die Leute aus dem Walde, Das Odfeld. 9) Hermann Grimm, Kinder- und Hausmärchen. 10) Ludwig Bechstein, Neues Deutsches Märchenbuch. 11) Johann Heinrich Voss, Poetische Werke. 12) Gottlob Egelhaaf, Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation. 13) Friedrich Adami, Luise, Königin von Preussen. 14) Wilhelm Baur, Ernst Moritz Arndts Leben, Thaten und Meinungen, Das Leben des Freiherrn von Stein. 15) Dr. Karl Biedermann, Deutsche Volks- und Kulturgeschichte. 16) Droysen, Geschichte Alexanders des Grossen. 17) Gräbner, Robinson Crusoe. 18) Joh. A. Freiherr von Wagner, Allerlee aus der Aderlausitz, 10. Bd., De Pfarschkinger. 19) Karl May's Gesammelte Reiseromane, Bd. I bis III. 20) Emsmann und Dammer, Des deutschen Knaben Experimentierbuch. 21) Joh. Spyri, Erzählungen 7 Bände. 22) Stephan, Der Spion. 23) Siegemund, Aus Weimars Blütezeit, Ein deutsches Dichterleben. 24) Bahmann, Unter dem französischen Joche. 25) Falkenhorst, Zum Schneedom des Kilimandscharo, Das Kreuz am Tanganjika. 26) Kapitän Spring, Selbsterlebtes in Ostafrika. 27) Adolf Wilbrandt, Kriemhild. 28) Georg Siegert, Siegfrieds Tod, Kriemhilds Rache. 29) Felix Dahn, Markgraf Rüdiger von Bechelaren. 30) Emanuel Geibel, Brunhild. 31) Robert Waldmüller, Brunhild. 32) Friedrich Hebbel, Die Nibelungen. 33) Das neue Universum, 18. Jahrgang. 34) Emil Engelmann, Parzival.

## 3. Lehrmittel für den Unterricht in der Geschichte und Geographie.

1) Handkes Schul-Wandkarte von Deutschland. 2) Sydows Wandkarte von Nordamerika. 3) Sydows Wandkarte von Südamerika. 4) Monumente des Mittelalters und der Renaissance aus dem sächsischen Erzgebirge. 50 Blatt.

## 4. Lehrmittel und Anschaffungen für den Unterricht in den beschreibenden Naturwissenschaften, Physik und Chemie.

Geschenkt wurden verschiedene Mineralien von den Primanern Härtling und Rudow und dem Sekundaner Thomas.

Angekauft wurden: 6 Daniell-Elemente, 1 Roget's Spirale, 1 Flammenofen, 1 Wasserzersetzungsgesetz, 1 galvanoplastischer Apparat, Porzellan- und Glasgefässe, Chemikalien.

## 5. Zeichenunterricht.

Angeschafft wurde eine grössere Anzahl von Vorlagen von Sprengel.

## III.

### Stiftungen.

- 1) Der Stipendienfonds beläuft sich auf rund 1500 Mark; er hat sich auch in diesem Jahre nur durch das stiftungsgemäss zum Kapital zu schlagende Sechstel der Zinsen vermehrt.
- 2) Die Klotzsch-Stiftung wurde durch das Geschenk eines abgehenden Oberprimaners

von 50 Mark, durch eine Zuwendung von 23 Mark 40 Pfg. verschiedener Einnahmen und durch das stiftungsgemäss zum Kapital zu schlagende Fünftel der Zinsen auf rund 1100 Mark gebracht.

3) Die Hofmann-Rathslebenschche Stiftung, über die in der Schulgeschichte zu berichten ist, hat ein Stiftungskapital von 6000 Mark. Die jährlichen Zinsen betragen 210 Mark.

Allen denen, die in diesem Schuljahre die Sammlungen und Stiftungen bereichert und dadurch Beweise ihres Wohlwollens oder ihrer Dankbarkeit gegeben haben, spricht der Berichterstatte im Namen der Anstalt den aufrichtigsten Dank aus.

#### IV.

### Bestimmungen über Aufnahme und Abgang.

Die regelmässige Aufnahme neuer Schüler in das Realgymnasium erfolgt zu Ostern. Die Aufzunehmenden sind bei der Anmeldung dem Rektor in der Regel persönlich vorzustellen.

Bei der Anmeldung sind beizubringen:

- das Taufzeugnis,
- der Impfschein oder der Schein der Wiederimpfung,
- ein Zeugnis über die bisher genossene Bildung
- und bei Konfirmierten der Konfirmationsschein.

Der Aufnahme geht eine Prüfung durch das Lehrerkollegium voraus. Zur Aufnahme in die unterste Klasse genügt das erfüllte neunte Lebensjahr. Es wird mithin im allgemeinen diejenige Elementarbildung vorausgesetzt, die durch mindestens dreijährigen Besuch einer guten Volksschule erreicht wird. Die Vorkenntnisse, die zur Aufnahme in höhere Klassen erfordert werden, sind aus der Lehrverfassung ersichtlich. «Bei der Prüfung zur Aufnahme in die Obersekunda oder Prima ist überdies festzustellen, ob der Aufzunehmende die für diese Klasse nach der Lehrordnung vorausgesetzten Kenntnisse in Naturbeschreibung, was die Prima betrifft, in Naturbeschreibung und Geographie besitzt. Von dieser Ergänzungsprüfung sind nur solche Recipienten befreit, die bereits ein inländisches Realgymnasium besucht haben und an demselben nach Obersekunda, beziehentlich Prima versetzt worden sind.»

Schüler, welche später als mit dem Beginn des drittobersten Jahreskursus, also später als mit dem Beginn der Obersekunda in das Realgymnasium eintreten, ohne sächsische Staatsangehörige zu sein, oder ohne dass ihre Eltern oder deren Stellvertreter ihren jeweiligen Wohnsitz in Sachsen haben, können nur dann zur Reifeprüfung an einem Realgymnasium des Königreichs Sachsen zugelassen werden, wenn ihnen seitens der Unterrichtsverwaltung des Staates, dem sie angehören, die Erlaubnis dazu vorher gegeben ist.

Der Abgang eines Schülers wird in der Regel nur nach Beendigung des vollständigen Unterrichtskursus des Realgymnasiums erwartet. Der Unterrichtskursus schliesst mit der Reifeprüfung ab, zu der nur die Schüler zugelassen werden, die den Jahreskursus der Oberprima absolviert haben.

Soll ein Schüler früher die Schule verlassen, so darf dies gewöhnlich nur zu Ostern geschehen; zu anderer Zeit ist der Abgang eines Schülers nur gestattet, wenn dringende Gründe vorliegen. Die Abmeldung ist vom Vater oder dessen Stellvertreter schriftlich bei dem Rektor zu bewirken.

Das Schulgeld, das vierteljährlich voranzubezahlen ist, beträgt jährlich 90 *M* für Schüler, deren Eltern Einwohner Bornas sind, 120 *M* für Schüler, deren Eltern oder sonst erziehungspflichtige Ernährer ausserhalb des bornaischen Stadtbezirks ihren wesentlichen Wohnsitz haben.

Die Aufnahmegebühr beträgt 6 *M* und ist sofort nach erfolgter Aufnahme zu